

RNS 850 Rückfahrkamera nachrüsten?

Beitrag von „frerking“ vom 3. Mai 2011 um 15:39

Ich habe seit kurzem meinen neuen Touareg II V8 TDI.

Leider besitzt das Fahrzeug keine Rückfahrkamera, die ich für den Betrieb mit einem Anhänger aber für sinnvoll erachte.

Laut Auskunft meines VW Händlers ist es nicht möglich, eine Rückfahrkamera nachzurüsten, die mit den RNS 850 zusammenarbeitet.

Hat jemand Erfahrungen mit diesem System oder eine andere Lösung. (Ich möchte aber keinem Zusatzbildschirm haben).

Für eure Hilfe wäre ich dankbar.

Beitrag von „frerking“ vom 3. Mai 2011 um 16:30

Als Ergänzung:

Ich habe einen eingebauten DVD-Player und KEINE MEDIA-IN Buchse, an die ich irgendetwas anschließen könnte.

Beitrag von „holgi33“ vom 3. Mai 2011 um 22:00

Von Kufatec gibt es eine Nachrüstlösung, die der Originalen entspricht. Der Preis liegt 629 Euro, zzgl. Einbau.

http://www.kufatec.de/shop/product_i...Touareg-7P.html

Artikel Beschreibung

-
- Komplet-Set zur Nachrüstung der originalen Rückfahrkamera - "Rear Assist" - VW Touareg 7P
- Passend für RNS 850 - Nicht geeignet für RCD 550
- Weitwinklge Darstellung des rückwärtigen Bereiches durch eine integrierte Kamera
- Wesentlich vereinfachte Orientierung durch mittels Hilfslinien und -felder welche sich entsprechend des Lenkwinkels verändern
- Es stehen zwei Parkmodi zur Verfügung
 - Parkmodus 1 (Querparken): besonders geeignet um in eine quer zur Fahrtrichtung befindliche Parklücke einzuparken oder eine längere Einfahrt rückwärts zu befahren
 - Parkmodus 2 (Längsparken): besonders geeignet um längs zur Fahrtrichtung entlang eines Bordsteins zu parken

Lieferumfang

-
- Kabelsatz
- Halterung mit integrierter Kamera
- RFK-Steuergerät

Wir haben auch die Nachrüstung ins Auge gefasst.

Beitrag von „Pollibus“ vom 3. Mai 2011 um 23:10

BTW: Soweit ich weiß sind die Jungs von Kufatec sehr eng mit VW "verzahnt". Es scheinen also tatsächlich Originalteile zu sein. Habe kurz mit der elektrischen Heckklappe geliebäugelt und mich nur wegen dem Geldbeutel dagegen entschieden. Habe kaum Negatives über die finden können. Die liegen halt (für uns im Süden) etwas weit weg...

Beitrag von „frerking“ vom 3. Mai 2011 um 23:46

Vielen dank für die Tipps.

Ich habe mich parallel im Internet umgeschaut und bin dabei auch auf Conexx gestoßen. Die haben mir auf meine Frage wie folgt geantwortet:

>>

hallo,

wir können die originale rfk nachrüsten, als wenn ab werk bestellt.

kostenpunkt hierfür 1350,-€

einbauzeit 2 tage.

<<

Hat jemand vielleicht Erfahrungen mi Conexx aus Salzkotten?

Beitrag von „holgi33“ vom 4. Mai 2011 um 06:50

Ich habe es gestern Abend anders gemacht.

Kufatec Artikel aufgerufen und dann zum Artikel die Frage gestellt ob man mir im Raum 44 oder 45 einen Fachhändler für den Einbau empfehlen kann.

[frerking](#)

700 Euro für den Einbau hat schon was.

Beitrag von „undertaker“ vom 4. Mai 2011 um 08:48

...hatte auch schon mal bei Kufatec angefragt: Dauer des Einbau's 3 Stunden; Kostenpunkt € 150,--. Einbaumöglichkeit nähe Bremen: keine.

Beitrag von „holgi33“ vom 4. Mai 2011 um 12:22

Was ist den Kufatec für ein Laden?

Auch im Ruhrgebiet kein Einbaupartner!

Beitrag von „frerking“ vom 5. Mai 2011 um 08:59

Ich versuche jetzt, das KUFATEC System über meine VW-Werkstatt einbauen zu lassen. Sollten die technischen Voraussetzungen in Ordnung sein wird dies wohl klappen. Ich werde euch auf dem Laufenden halten.

Beitrag von „holgi33“ vom 5. Mai 2011 um 15:51

Mir hat man auch VW empfohlen. Bei den Stundensätzen kann man sich das bestimmt wo anders 2 Mal einbauen lassen?

Beitrag von „Arndt“ vom 5. Mai 2011 um 21:48

[Zitat von Pollibus](#)

Die liegen halt (für uns im Süden) etwas weit weg...

Kufatec hat auch einen Einbauer im Nürnberger Raum. Holger Auinger oder so ähnlich. Der Name und die Kontaktdaten müssten hier im Forum unter dem Thema "Elektrische Heckklappe per FB schließen" stehen.

Beitrag von „macko“ vom 6. Mai 2011 um 07:01

Moin,
meines Wissens arbeit Fiscon mit Kufatec zusammen, die Werkstatt wäre in Zirndorf bei Nürnberg.

<http://www.fiscon-mobile.de/imprint/index.php>

gruss
marco

Beitrag von „Arndt“ vom 6. Mai 2011 um 10:22

Zitat von macko

Moin,
meines Wissens arbeit Fiscon mit Kufatec zusammen, die Werkstatt wäre in Zirndorf bei Nürnberg.

Korrekt Marco!

Ich habe es nun auch wieder gefunden:

Der Gute heißt Holger Auernhammer und betreibt mehrere Versandfirmen in Zirndorf.

Need4Street Automotive Group
Franz-Kafka-Weg 44
90513 Zirndorf

Beitrag von „juma“ vom 6. Mai 2011 um 11:02

Servus,

Zitat von Arndt

[...]

Der Gute heißt Holger Auernhammer und betreibt mehrere Versandfirmen in Zirndorf.

er ist auch im Forum unterwegs und erreichbar: [KLICK](#) 

Beitrag von „dochombre“ vom 19. Mai 2011 um 11:19

Olá zusammen,

habe gerade mit KufaTec telefoniert - Kosten für Gesamtsatz 649.- Kröten zzgl. Einbau - bei denen ca. 4 Stunden zum Kurs von insgesamt 250-300 Euronen.

Vorlaufzeit ca. 2 Wochen zur Terminierung.

Tipp von Hr. Schreiber: Kombinieren Sie das doch mit ein paar Tagen Urlaub an der Ostsee. (ziemlich witzig :o)

Gut, wenn man´s könnte. Ansonsten meinte er, daß der Freudliche das wohl auch könne - wäre nur etwas kostenintensiver, da andere Stundensätze abgerechnet würden.

Freie Werkstatt soll wohl a bisserl problematisch sein, weil man beim Einbau "codieren" muß und dafür entsprechendes Equipment benötigt, was nicht jeder hat/darf oder kann.

Wie auch immer - werde mich auch hier mal auf dem Laufenden halten.

Ig
markus

Beitrag von „holgi33“ vom 22. Mai 2011 um 10:51

Bei meinem VW Händler steht jetzt ein TII bei dem die Rückfahrkamera nachrüstet wurde.

Bisher haben sie die aber nicht zum Arbeiten bewegen können. Man muss die Anlage nicht nur codieren sondern auch kalibrieren.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 22. Mai 2011 um 12:51

[Zitat von holgi33](#)

Man muss die Anlage nicht nur codieren sondern auch kalibrieren.

Hallo zusammen,

das ist soweit richtig, zumindestens wenn das gesamte Paket (AreaView) verbaut ist. Und diese Schablonen haben nur wenige Zentren vor Ort 😞

Grüße von Stephan 🗣️

Beitrag von „frerking“ vom 25. Mai 2011 um 12:41

Ich habe jetzt die KufaTec -Kamera bei meinem VW-Händler nachrüsten lassen.

Es ist richtig, dass die Anlage codiert und kalibriert werden muss, damit sie einwandfrei arbeitet. Das hat den Werkstattelektroniker zwar einige Zeit gekostet, es hat es aber gut hinbekommen.

Die Kosten inklusive Einbau waren übrigens geringer als der Kostenvoranschlag von Conexx.

Für mich hat sich damit das Thema Rückfahrkamera zur Zufriedenheit erledigt.

Danke für die guten Tips!!!

Beitrag von „holgi33“ vom 25. Mai 2011 um 12:46

Könntest Du bitte die Kosten nennen?

Beitrag von „frerking“ vom 25. Mai 2011 um 15:13

Hallo Holgi 33,

auf meiner Rechnung steht:

Kameraset 648,59

Kabelbinder 3,80

Einbau 385,00

+ 19 % USt 197,10

Gesamtbetrag 1234,49 Euro

Da ich in der Werkstatte guter Kunde bin haben die für den Einbau wohl eine Pauschale gerechnet und nicht die tatsächlichen Stundensätze, die wahrscheinlich teurer wären.

Ich hoffe dies hilft euch weiter.

Beitrag von „markus82“ vom 3. Februar 2020 um 00:19

Das Thema hier ist zwar schon uralt, aber ich hole es trotzdem nochmal hoch. Mein Touareg besitzt komplette Vollausrüstung bis auf das Kamerasystem. Da hat wohl der Herr bei VW damals nicht gut überlegt. 😊

Jetzt ist meine Frage da ich Kamerasysteme gefunden habe mit Steuergerät bis 2.11.2015 und ohne Steuergerät ab 3.11.2015.

Habe AHK, Einparkhilfe, Sensorheckklappe und DVD Player im Heck verbaut, also alles was es dort so zu bestellen gibt. Reicht es bei meinem wenn ich die andere Griffmulde sowie den Kabelsatz denn verbaue oder benötige ich noch ein Steuergerät dazu? In der Beschreibung steht zwar "1x Original VW Touareg 7P Drucktaster mit integriertem Steuergerät der Rückfahrkamera" aber ich glaube nicht dass in den Schalter ein Steuergerät eingebaut ist. 😊

Ich benötige die Linien die mit dem Lenkwinkel mitgehen nicht wirklich. Ich benötige die Kamera eigentlich lediglich dazu um mir am Autotrailer sowie Bootstrailer nicht die Stoßstange kaputt zu machen. 😊

Hier mal die Links:

ab 3.11.2015

<https://wibutec-shop.com/VW-Touareg-7P-...-Nachruestpaket>

bis 2.11.2015

<https://wibutec-shop.com/VW-Touareg-7P-...-Nachruestpaket>

Beitrag von „coala“ vom 3. Februar 2020 um 00:28

Servus,

jetzt ist halt die erste Frage, welches Baujahres dein Fahrzeug ist 🤖. Eventuell wäre dieses Verkaufsangebot hier bei uns ja dann eine preiswerte Option: [KLICK](#)

Grüße

Robert

Beitrag von „markus82“ vom 3. Februar 2020 um 00:38

Äh Sorry. Meiner is 10/2017. also weit nach 2015. Gehe mal davon aus dass sich eher ab 2015 was an den Steuergeräten geändert hat.

Beitrag von „AndiHH“ vom 3. Februar 2020 um 06:35

Moin,

mein Kenntnisstand ist der, dass du ohne Steuergerät nur statische Hilfslinien hat. Ich war auch am überlegen mit Steuergerät es einzubauen, doch wozu. Kostet nur unnötig Geld und wenig mehr Nutzen. Ich mache es demnächst, warte gerade nur auf die Teile (sollte diese Woche kommen) und besseres Wetter. Kostenpunkt dann ca. 50€. 😊

VG

Andi

Beitrag von „macko“ vom 3. Februar 2020 um 17:51

Servus Andi,

wäre schön, wenn Du vom Einbau dann ein paar Bilder machen würdest, dann können wir eine EBA daraus basteln.

Eine Teileübersicht mit Bezugsquelle wäre ebenso 👍

Gruß

Marco

Beitrag von „markus82“ vom 3. Februar 2020 um 21:33

Habe jetzt das Set von Pete gekauft. Werde auch gerne Fotos machen und diese bereitstellen. Interessant wird nur ob der Tastschalter den kufatec verkauft auch wirklich beim Touareg passt da es sich laut der Teilenummer um einen Schalter vom Touran handelt. Laut ETKA passt diese Teilenummer auch nur im Touran, aber ich lasse mich mal überraschen. Werde mal in den nächsten Wochen berichten was sich so tut. 😊

Beitrag von „AndiHH“ vom 4. Februar 2020 um 14:57

Moin,

Jupp, dass mache ich. Nur als kleiner Hinweis: ich werde versuchen dies als Funk-Lösung umzusetzen. 😊

Wäre dann eher was für die faulen Leute, die nicht den ganzen Wagen auseinander bauen wollen. 😊

VG

Andi

Beitrag von „TR2015“ vom 9. Februar 2020 um 11:06

Du brauchst eigentlich nur

das <https://www.ebay.de/itm/VW-Ruc...8c088d:g:sAUAOSw0j9ZSwUj>

und das <https://www.ebay.de/itm/Ruckfa...b6f4d7:g:XdgAAOSwVW5bUHwn>

bei Funk das <http://www.ebay.de/itm/2-4G-Ru...7805b5:g:t9gAAOSwwCjdCiw0>

Einbau Beschreibung unter : [Rückfahrkamera nachrüsten](#)

Die Teile hab ich bei mir verbaut... mit Funk.

Beitrag von „AndiHH“ vom 21. Februar 2020 um 06:13

Moin,

mal eine Frage: kann man den Hinweis bei aktiver Rückwärtstkamera "Fahrweg kontrollieren", welcher unten steht deaktivieren bzw. ausblenden? Dieser Hinweis stört auf den Blick auf die Anhängerkugel. 😡 Ist so leider nicht zu sehen.

VG

Andi

Beitrag von „TR2015“ vom 21. Februar 2020 um 15:16

Hab ich nicht auf dem Monitor..hast du eine besondere Ausstattung??

Beitrag von „AndiHH“ vom 21. Februar 2020 um 18:50

Moin,

Siehe Foto. Hatte ich bei meinem Passat vorher auch.

Viele Grüße

Andi

Beitrag von „AndiHH“ vom 21. Februar 2020 um 21:39

Wäre auch ohne Kamera der Hinweis...

Beitrag von „TR2015“ vom 22. Februar 2020 um 17:00

Sorry, hab ich auch auf dem Monitor aber die Anhängerkupplung kann ich trotzdem sehen. Hast Du eine Originale AHK? Kamera Original??

Beitrag von „AndiHH“ vom 22. Februar 2020 um 19:09

Moin,

die AHK ist original und die Kam kam über Amazon. Ich habe eher darauf geachtet, dass die Kam eine hohe Auflösung (1260x780) hat. Das war bzw. ist der Fehler. Das hat wohl einen bestimmten Zoom Effekt. 😞

Manchmal ist weniger, mehr.

Viele Grüße

Andi

Beitrag von „AndiHH“ vom 24. Februar 2020 um 06:00

Moin,

keiner eine Idee, ob man den Hinweis wegschalten kann über VCDS?

VG

Andi

Beitrag von „pe7e“ vom 3. März 2020 um 13:46

[Zitat von markus82](#)

Habe jetzt das Set von Pete gekauft. Werde auch gerne Fotos machen und diese bereitstellen. Interessant wird nur ob der Tastschalter den kufatec verkauft auch wirklich beim Touareg passt da es sich laut der Teilenummer um einen Schalter vom Touran handelt. Laut ETKA passt diese Teilenummer auch nur im Touran, aber ich lasse mich mal überraschen. Werde mal in den nächsten Wochen berichten was sich so tut.



Hallo Markus,

es wäre sicher von Interesse die besagte Einbauanleitung samt Fotos hier bereitzustellen.

Wäre supi wenn du das noch machen könntest.

Gruß Pete

Beitrag von „AndiHH“ vom 3. März 2020 um 18:10

Hallo Pete,

ich hatte bereits zugesagt, dass ich es machen würde. Ich würde auch die Anleitung von Markus mit einfließen lassen, wenn er nichts dagegen hat. Bitte dann jetzt melden, bevor ich anfangen.



Viele Grüße

Andi

Beitrag von „pe7e“ vom 3. März 2020 um 18:16

Hi, Markus hat eine ziemlich gute Vorlage von kufatec. Wenn man die als Basis nimmt ist nicht mehr so viel zu tun...

Gruß

Beitrag von „AndiHH“ vom 3. März 2020 um 18:45

Hallo Pete,

Sorry, da habe ich was verwechselt. Ich meinte eigentlich von TR2015. Aber auch da muss nur wenig ergänzt und zusätzlich mit Bildern gefüllt werden.

Viele Grüße

Andi

Beitrag von „macko“ vom 3. März 2020 um 20:31

[Zitat von pe7e](#)

Hi, Markus hat eine ziemlich gute Vorlage von kufatec. Wenn man die als Basis nimmt ist nicht mehr so viel zu tun...

Gruß

Servus,

bitte Copyrightkonform arbeiten, sonst können wir die Anleitung hier nicht einstellen.

Danke und Gruß

Marco

Beitrag von „markus82“ vom 11. März 2020 um 23:42

Servus zusammen, leider war ich jetzt mal ne Zeit nicht online was daran liegt dass ich meinem Vater auch noch helfe beim Packen da dieser am 31. nach Sardinien auswandert.

So, Back to Topic. Gerne stelle ich meine Bilder hier für die Community zur verfügung. Die Bilder können Forumsintern gerne verwendet werden, aber nicht Komerziell. Wobei irgendwann hatte ich nen lauf da habe ich nur noch gebaut und gebaut. Muss sagen ich hatte die Reparaturleitfäden aus dem Elektronischen Service Auskunfts System auch ELSA genannt, wobei diese nicht viel benötigt wurden. Leider kann ich diese hier aber nicht öffentlich Posten.

Die Kufatec Anleitung hat schon mal jemand öffentlich gepostet, somit verlinke ich hier einfach auf dieses Forum.

Die Anleitung ist zu finden in dem Beitrag von dem User AA70 vom 19.11.2012 um 22:27.

<https://www.motor-talk.de/forum/rueckfah...n-t4251379.html>

Das sollte somit nicht gegen Copyright verletzungen sprechen wenn ich auf einen bestimmten Beitrag hinweise. 😊

Neben einem Werkzeugwagen mit Standartausstattung benötigt man in anführungszeichen folgende Spezialwerkzeuge:

Kunststoffkeilsatz

evtl Akku LED Leuchte

viele Kabelbinder

Schweißdraht

Habe mich entschieden ein bisschen von der Anleitung abzuweichen. Das Kabel einziehen ist bei Demontage garnicht so schwierig. Habe das Kabel jedoch nicht von der Kamera nach vorne verlegt wie in der Anleitung, bin etwas anders vorgegangen.

Was ein Gepfrimel ist ist die Durchführung von der Heckklappe in den Innenraum. Habe mich also dazu entschieden erst das Kabel durch die Gummitülle zu führen und dann kann man es sich so ziehen wie man es braucht. Sehr hilfreich ist hier der Schweißdraht und das Silikonspray. Da Silikonspray nichts angreift dies ordentlich in die Tülle sprühern und das Kabel durchführen. Das war eine Geduldsarbeit.

Ansonsten kann ich nur den Tip geben wenn das bei kühleren Temperaturen gemacht wird das Auto einfach vorher draußen mal 2 Stunden laufen lassen bzw. die Standheizung und die Klima auf High stellen. Habe meine Garage noch auf gut 25 Grad aufgeheizt und dann den Dicken noch 2 Stunden stehen lassen. Bei der Demontage der Kunststoffverkleidungen dann behutsam vorgehen und es bricht auch nichts. Was mit vorsicht zu Genießen ist sind die vorderen Einstiegsleisten. Sind bei Meinem mit der Executive Ausstattung beleuchtet, das Kabel ist sehr kurz. Das Kabel der Kamera habe ich mit zig Kabelbinder alle paar cm an den Original Kabelbäumen befestigt. Es darf bei mir im auto nichts klappern. Hier sage ich dazu daß Kabelbinder in der Regel Centartikel sind und da sollte mn nicht Sparen. Ansonsten ist die Anleitung von Kufatec ausreichend denke ich mal. Falls jemand Detailfragen hat kann er mich gerne Direkt anschreiben. Gerne bin ich auch zur Einbauhilfe bereit. Platz und Werkzeug ist bei mir alles vorhanden.

Grüße Markus

Beitrag von „markus82“ vom 12. März 2020 um 00:04

-Bilder 1-10

Beitrag von „markus82“ vom 12. März 2020 um 00:06

Bilder 11-20

Beitrag von „markus82“ vom 12. März 2020 um 00:08

Bilder 21-30

Beitrag von „xtc01“ vom 11. August 2021 um 17:46

Hallo,

kann mir jemand die Belegung des Quadlocksteckers nennen? Der verlinkte Adapter hat Pin 6 und 12.....in anderen Artikeln lese ich 5 und 11.

Dann würde mich noch interessieren, elcher Pin Masse und welcher das Signal ist. Vielen Dank
Andre

Beitrag von „xtc01“ vom 18. August 2021 um 06:37

Masse ist Pin5, Signal ist Pin11. Ich hätte nicht gedacht dass es so einfach geht.....für 20€ ne Kamera und für 10€ einen Funksender bestellt, eincodiert, und es funktioniert...unglaublich !!!
Danke an TR2015

Beitrag von „the majer“ vom 20. August 2021 um 18:10

Hallo xtc01,

Kannst du mir sagen welche Kamera und welchen Sender du dir besorgt hast? Wie muss das ganze denn eincodiert werden?

Vg

Philipp

Beitrag von „denko31“ vom 13. September 2021 um 10:48

Wo habt ihr das Rückfahrsignal abgenommen? Direkt am Rücklicht?

Beitrag von „the majer“ vom 14. September 2021 um 19:09

Hallo zusammen,

Hab das ganze nun auch verbaut.

Ich habe nur ein Problem. In unregelmäßigen Abständen flackert das Bild. Es ist völlig unabhängig ob der Motor an oder aus ist oder das ich sonstige elektronischen Helferlein verwende. Mache ich dann zb das Auto wieder aus und an geht es wie durch Zauberhand. Einen entstörer habe ich bereits nachgerüstet, das Problem ist aber noch da.

Hat jemand einen Tipp wo ich ansetzen kann?

Denko31: ich habe das Signal am Heckscheibenwischer genommen.

Vg

Beitrag von „denko31“ vom 28. September 2021 um 16:49

Kurzer Nachtrag.

Zuleitung für die Kamera an den Heckscheibenwischermotor, Rückfahrsignal an die Heckleuchte am Kofferraumdeckel, rechts. Ist die äussere Leitung, wenn man hinter dem Auto steht rechts.

Beitrag von „Micha1234“ vom 17. Juni 2022 um 14:04

Moin zusammen.

etwas angestaubter Artikel, aber ich bin nun auch zu einem T2 ohne Kamera gekommen und es nervt mich einfach. Im letzten Auto war eine verbaut und der Dicke ohne ist schon echt schwer zu navigieren. Das piepen der Sensoriken hilft zwar, aber wenn man einmal den Luxus einer Kamera hatte.... Weiter nutze ich den auch mit einen Hänger und da hilft die Kamera beim Anfahren definitiv vor Dellen.

Wie auch immer habe ich diese Anleitung zum Anlass genommen um mich da jetzt ranzumachen. Kamera, Adapter und Funkset habe ich bereits über eBay gekauft (Summe rund 80 Euro), ebenso ein VCDS von Ross-Tech. Soweit ich das verstanden habe, brauche ich kein extra Steuergerät (T2 BJ2011) wenn ich dieses "Echtzeit-Hilfslinien" nicht benötige - und ich

benötige sie nicht.

Einbau und Verkabelung machen mir keinerlei Sorgen, einziges Neuland ist dann das Programmieren des RNS850. Immerhin gibt es dazu Youtube Videos...

Meine Firmware würde ich vorher gerne noch auf den neusten Stand bringen, aktuelle Version ist P0824. Ich habe bereits auf irgendeinem Server (kyrillische Schriftzeichen) die Version HN+_EU_VW_K0821 runtergeladen. Ist das wirklich die neuste und kann man der trauen? Auf eBay gibts auch "Händler" die die für zwischen 50-100 Euro incl. aktuellem Kartenmaterial anbieten. Was ist davon zu halten. Alternativ: was kostet sowas bei VW?

Hintergrund: ich will noch andere Sachen freischalten wie Bluetooth (A2DP) etc. und ich glaube meine FW ist schon etwas älter. Oder kann ich mir das schenken? Navi nutze ich eh nur Google, da aus meiner Sicht diese Offline Datenbanken aus heutiger Sicht eh nur noch bedingt Sinn machen.

Liebe erste Grüße aus Hamburg

Michael

Beitrag von „T2.“ vom 25. Juni 2022 um 18:41

Hallo zusammen,

[Micha1234](#) Genau dasselbe Problem habe ich momentan auch. Mein TR hat auch keine RFK. Ich hätte ein paar kurze Fragen und würde mich freuen, wenn du diese beantworten kannst:

1. Hat das Einbauen bei dir ohne Problem geklappt? Wenn ja: Mit oder ohne Steuergerät?
2. Kannst du bitte die Links zu den gekauften Teilen schicken?
3. War das Codieren einfach? Wenn ja: Was braucht man dafür alles?
4. Hast du die FW selbst aktualisiert? Wenn ja: Hast du noch den Link zu der Firmware?

Vielen Dank im Voraus. 😊

Liebe Grüße

Beitrag von „Micha1234“ vom 7. August 2022 um 11:53

Moin T2,

Der Wagen stand jetzt ganze 4 Wochen in der Werkstatt ... Sachmängelhaftung, die ich Teilweise zahlen musste, aber das ist eine andere Geschichte.

Ich sitze gerade hier am Rechner, weil ich mir das alles nochmal durchlese, weil ich heute das in Angriff nehmen will.

Die Firmware habe ich nicht aktualisiert, da ich Bluetooth etc. freischalten konnte. Daher reicht mir das vollkommen aus und wenn etwas zufriedenstellend funktioniert, lasse ich das lieber so 😊 Wenn allerdings irgendwann der Tag kommt, dann mache ich mich selbstredend da nochmal ran.

Der Link zu meiner FW: <https://www.mytreg.com/threads/free-u...7-3-2014.64489/>

Ich habe Tests mit der Kamera und dem Funksender am Fernseher gemacht und mich gegen Funk entschieden. Warum? Erstens ist die Bildqualität deutlich schlechter (und das selbst bei Sichtverbindung bei 2 Meter) und zweitens sind immer Bildaussetzer aufgetreten und nach ein paar Minuten ging das gesamte Bild weg. Erst nach Stromtrennung des Empfängers ging es wieder. Evtl. ein Einzelfall, aber ich mach mir lieber jetzt etwas mehr Arbeit, als evtl. immer mal wieder da rann zu müssen.

Das codieren sieht nach der Kufatec Anleitung sehr einfach aus.

Mein geplantes Vorgehen:

Die Rückseite des RNS850 soweit zugänglich machen, dass ich dort das Videosignal reinbekomme und auf dem Beifahrersitz das ganze Zeug funktional verkabelt mit externer Stromversorgung liegen haben. Anschließend codieren. Wenn das alles funktioniert, dann wollte ich quasi erst den kompletten Einbau starten.

Ich habe BJ 2011 und kein Steuergerät. Die Funktionen davon brauche ich auch nicht.

Zum Thema Rückfahrtsignal: Hier bin ich noch etwas ratlos. Ich hatte in einem anderen Auto mal ein Radio, wo das Signal der Rückleuchte reinmusste, damit dann beim Rückwärtsgang die Kamera auf den Screen geschaltet wurde. Funktioniert das in diesem Fall dann über die Codierung? Letztlich weiß das RNS850 ja bereits, das ich Rückwärts fahre, wegen der Sensoren.

Evtl. kann mir das noch jemand sagen. Hier im dem Forumartikel steht das immer nur in Verbindung mit dem Steuergerät. Einen Anschluss direkt am RNS850 finde ich dafür nicht. Oder reicht es, wenn ich die Kamera hinten an die Stromversorgung des Rückfahrlichts anschließe, sodass diese nur mit Strom versorgt wird, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist?

XTC01s knapper Erfolgsantwort entnehme ich, dass das auch ohne separates Rückfahrtsignal funktioniert. Nachher bin ich wohl schlauer 😊

Gruß

Michael

Beitrag von „Micha1234“ vom 7. August 2022 um 14:14

So, sitze im Auto und habe die Kamera angeschlossen und die Codierung vorgenommen.

Das ganze ist relativ einfach, aber beim ersten Mal ist man ja bekanntlich immer etwas aufgeregter 😊

1. Die Torxscharauben nach Kufatec Anleitung vom Handschuhfach raus - Achtung- durch das Gewicht fällt der ganze Kram bei der letzten Schraube auf den Boden. Also am besten etwas abstützen.
2. Den Cinchadapter auf die Pins 5+11 (Mein eBay Adapter war falsch belegt, was aber egal war, da bei mir bereits ein Stecker verbaut war. Also die Pins umgeklemmt und den Adapter am Kabelbaum fixiert. Die Kamera provisorisch verbunden und mit 12V-Netzteil angeschlossen
3. VCDS: 10-Einparkhilfe2 und dort auf Codierung und Assistent und auf "keine experimentelle" Dann bei Bit5/6 das Dropdown auf "rearview cam" und beenden und bestätigen.

Das wars. Nach Wagen an/aus wurde beim Einlegen des Rückwärtsgangs die Kamera aktiviert.

Jetzt nur noch den Kram einbauen. Mal gucken ob ich dazu heute noch Lust habe, aber das es prinzipiell funktioniert freut mich schon mal ungemein.

Beitrag von „Micha1234“ vom 7. August 2022 um 16:16

Update - 2,5 Stunden habe ich gebraucht um die rechte Seite aufzumachen, das Kabel zu verlegen, anzuschließen und wieder zu machen. Alles kein Hexenwerk. 12V habe ich vom Wischer über Stromdiebe genommen. Interessanterweise liegen da immer 12V. Weiß einer wieso? Schöner wäre sicherlich ein "Rückfahr +", aber ich war jetzt etwas faul und hab das mal so gemacht, wie hier irgendwo gelesen.

Wenn man das sparsam umsetzen will, kostet die ganze Nummer rund 40 Euro. Der Rest ist Bastelkram und Codieren.

Gruß

Beitrag von „denko31“ vom 14. August 2022 um 17:27

[Zitat von Micha1234](#)

update - 2,5 Stunden habe ich gebraucht um die rechts Seite aufzumachen, das Kabel zu verlegen, anzuschließen und wieder zu zu machen. Alles kein Hexenwerk. 12V habe ich vom Wischer über Stromdiebe genommen. Interessanterweise liegen da immer 12V. Weiß einer wieso? Schöner wäre sicherlich ein "Rückfahr +", aber ich war jetzt etwas faul und hab das mal so gemacht, wie hier irgendwo gelesen.

Wenn man das sparsam umsetzen will, kostet die ganze Nummer rund 40 Euro. Der Rest ist Bastelkram und codieren.

Gruß

Rückfahrplus gibt's von der Heckleuchte..

"Zuleitung für die Kamera an den Heckscheibenwischemotor, Rückfahrsignal an die Heckleuchte am Kofferraumdeckel, rechts. Ist die äussere Leitung, wenn man hinter dem Auto steht rechts."

Beitrag von „Micha1234“ vom 23. August 2022 um 16:16

Ich habe und brauche kein dediziertes Rückfahrsignal. Nur die Versorgung der Kamera, die ich ja über Dauerplus realisiert habe. Ich könnte das natürlich ändern, aber ich lasse das jetzt aber so. Aber 2x Plus braucht man nicht, wenn man das Videosignal über Kabel nach vorne legt.

Beitrag von „homer2374“ vom 26. August 2022 um 20:21

Hallo zusammen,

Hier im Forum gibt es wirklich tolle Tipps.

Habe vorhin Rückfahrkamera eingebaut und programmiert !!

Das Chinch Kabel musste ich verlängern.... war praktisch, dadurch konnte ich es ohne Stecker einfach durch die Gummitülle an der Kofferraum Klappe führen.

Alles komplett aus Fernost für 28,50 Euro. Absolut original Optik.

Danke nochmal !!!

Beitrag von „Brauni1995“ vom 7. Juni 2024 um 14:15

Wie habt ihr die Leitungen für Stromversorgung und Signal mit den vorhandenen Leitungen verbunden? Gelötet oder über irgendwelche Verbinder?

Beitrag von „Franks“ vom 7. Juni 2024 um 15:18

Hallo Brauni,

auch wenn ich selber noch keine Rückfahrkamera angeschlossen habe, ich habe schon zig Umbauten dieser Art durchgeführt. Diese "Stromdiebe", also diese selbstschneidenden Quetschverbinder, mit denen man 'ganz einfach' ein Kabel anzapfen kann, gehören in den Müll. Wer sowas erfunden hat, sollte sich schämen.

Löten ist optimal, vor allem, wenn es dann noch sauber mit Schrumpfschlauch abgedichtet wird. Und noch besser ist es, wenn der Schrumpfschlauch innen noch mit Heißkleber beschichtet ist. dann ist die Verbindungsstelle nicht nur optimal vor Feuchtigkeit geschützt sondern auch (wieder) mechanisch ganz gut belastbar, da die Isolation der Kabelenden wieder miteinander verbunden ist.

Wenn Löten aus irgendwelchen Gründen nicht geht dann würde ich Quetschverbinder nehmen, bei denen die abisolierten Kabelenden direkt zusammen gequetscht werden und dann auch noch die Isolation gequetscht werden kann. Keine Ahnung, wie genau die bei euch heißen. aber da du ja sowieso nach Löten gefragt hast, nehme ich an, dass das für dich kein Problem ist

Gruß

frank

Beitrag von „coala“ vom 7. Juni 2024 um 15:30

[Zitat von Franks](#)

[...] Wenn Lötten aus irgendwelchen Gründen nicht geht dann würde ich Quetschverbinder nehmen, bei denen die abisolierten Kabelenden direkt zusammen gequetscht werden und dann auch noch die Isolation gequetscht werden kann. Keine Ahnung, wie genau die bei euch heißen. [...]

Servus,

das sind "Einzeladerverbinder" 🤪. Die gibt es auch mit Gelfüllung, so dass auch im Außenbereich oder an feuchten Stellen die Verbindung nicht korrodiert.

Beim Lötten im Kfz-Bereich ist unbedingt darauf zu achten, dass die Lötverbindung nicht mechanisch belastet wird, sein es durch Bewegung oder Vibrationen. Ansonsten bricht die Leitung gerne genau am Übergang Lötstelle/blanke Leitung. Und auch durch die unterschiedlichen metallischen Phasen im Lötbereich droht Korrosionsgefahr beim Zutritt von Feuchtigkeit.

Wie von Frank schon geschrieben, hier *immer* Schrumpfschlauch mit innenseitiger Kleberbeschichtung nehmen, damit die Verbindungsstelle dauerhaft zuverlässig bleibt.

Grüße

Robert

Beitrag von „Brauni1995“ vom 7. Juni 2024 um 15:36

[Zitat von coala](#)

Servus,

das sind "Einzeladerverbinder"



Digital-Gel-füllungs-lasur im Außenbereich der feuchten Stellen die Verbindung nicht korrodiert.

Beim Löten im Kfz-Bereich ist unbedingt darauf zu achten, dass die Lötverbindung nicht mechanisch belastet wird, sei es durch Bewegung oder Vibrationen. Ansonsten bricht die Leitung gerne genau am Übergang Lötstelle/blanker Leitung. Und auch durch die unterschiedlichen metallischen Phasen im Lötbereich droht Korrosionsgefahr beim Zutritt von Feuchtigkeit.

Wie von Frank schon geschrieben, hier *immer* Schrumpfschlauch mit innenseitiger Kleberbeschichtung nehmen, damit die Verbindungsstelle dauerhaft zuverlässig bleibt.

Grüße

Robert

Alles anzeigen

Grundsätzlich würde ich lieber zu Quetschverbindungen greifen, da ich zu wenig Erfahrung in Sachen Stromkabel löten habe. Gibt es diesbezüglich Empfehlungen?

Beitrag von „coala“ vom 7. Juni 2024 um 15:44

Servus,

hier mal ein Beispiel, zu beziehen natürlich auch anderweitig. (Gängiger Handelsname qualitativ guter Ware ist z.B. "Scotchlok").

[QUAD 1905C129 - Einzeladerverbinder, Gel-gefüllt, Blau, 0.5 - 1.5 mm, 15 Stk.](#)

Vorrats-Set mit 15 blauen 3-poligen Aderverbindern Mit Gel-Füllung: feuchtigkeitsbeständig Optimal auch zur Reparatur von Begrenzungsschleifen bei...

www.reichelt.de

Wenn du an eine bestehende Leitung eine weitere anschließen willst, benötigst du natürlich eine dreipolige Version, zur Reparatur einer beschädigten Leitung reicht die zweipolige Variante.

Grüße

Robert

Beitrag von „Brauni1995“ vom 20. Juni 2024 um 15:17

[Zitat von denko31](#)

Rückfahrplus gibt's von der Heckleuchte..

"Zuleitung für die Kamera an den Heckscheibenwischermotor, Rückfahrsignal an die Heckleuchte am Kofferraumdeckel, rechts. Ist die äussere Leitung, wenn man hinter dem Auto steht rechts."

Ist das dann die dünne schwarze Leitung? Laut Anleitung Pin3 schwarz/blau. Ist aber nur schwarz

Beitrag von „denko31“ vom 21. Juni 2024 um 17:43

Keine Ahnung mehr, weiss aber, dass es nicht gleich war wie in der Anleitung. Hab dem Typen angerufen, war aber keine grosse Hilfe. Glaube es ist so wie ich es damals geschrieben habe



Beitrag von „Brauni1995“ vom 26. Juni 2024 um 08:57

Problem hat sich erübrigt, habe nun die selbe RFK wie der TE verbaut. Wenn man kein Wert auf die dynamischen Linien legt, ist diese Kamera echt empfehlenswert.